

Demnächst erscheint:



Die Staatsfinanzen in der Volksgemeinwirtschaft

Ein Beitrag zur Gestaltung
des deutschen Sozialismus

von

Dr. Richard Thoma

Professor des öffentlichen Rechts an der
Universität Bonn

VIII, 150 S. / RM 4.50, Lwd. RM 5.80

Die Finanzverwaltung hat im Führerstaat des nationalen Sozialismus die Aufgabe, das übrige beizutragen zur Lösung zahlreicher wichtigster Probleme. Die Durchführung des „Rechts auf Arbeit“ unter Festhaltung der Kaufkraft der Reichsmark, die militärische Rüstung, die Verwirklichung immer neuer schöpferischer Gestaltungen durch die Führung, der Einbau der Privatinitiative des Unternehmers in eine Ordnung sozialer Gerechtigkeit, die Ausfuhrförderung, der Vierjahresplan und anderes mehr stellen dauernd unerhörte Anforderungen an die Finanzen des Reiches. Die vorliegende Arbeit erörtert, warum bisher und wie in Zukunft diesen Anforderungen entsprochen werden kann.

Das in anschaulichem und gemeinverständlichem Deutsch geschriebene Buch wendet sich an weiteste Kreise.

*

Vertriebsmittel: Prospekt (4 Seiten)

Ⓜ

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck)
Tübingen

Als wertvolle Bereicherung der volks- und
heimatkundlichen Literatur erscheint neu seit

Juli 1937 die Zeitschrift

Sachsen

Herausgeber: Heimatwerk Sachsen

Hauptschriftleiter: Reg.-Direktor Graefe

Druck: Verlag J. J. Weber, Leipzig

Gesamtauslieferung für den Buchhandel

J. E. Fischer, Leipzig, Kurze Straße

Verlag und Schriftleitung bieten die Gewähr für erstklassige Leistungen im Druck wie in der künstlerischen, textlichen und bildlichen Gestaltung der neuen Zeitschrift, deren erstes Heft bereits erschienen ist.

Titelbild: die Albrechtsburg zu
Meißen / Geleitwort: Reichs-
statthalter Mutschmann / Wei-
tere Beiträge u. a.: Ministerial-
direktor Fahr, Dr. Fritz Köffler,
Kurt Arnold Findeisen, Wolfram
Brockmeier, Heinr. Zerkaulen.

Erscheinungsweise:

Fünfmal jährlich (nächstes Heft im
September) Verkaufspreis RM 1.—